

Konjunktionsphrasen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **15 (2005)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

73. KONJUNKTIONSPHRASEN

Konjunktionen mit grosser Vorkommenshäufigkeit sind u. a. *cha* ‘dass’, *cur* ‘wenn’, *(s)co* ‘als’ und *scha* ‘falls’.

73.1 Konjunktionsphrasen mit *cha*

In den häufigsten Konjunktionsphrasen fungiert die Form *cha* als Zentrum.

Dieser Form geht eine(s) der folgenden Formen (Wörter) voran:

- ein Adverb
- eine Präposition(alphrase)
- ein Nomen
- ein (non-finites) Verb (z. B. ein Gerundium)

Laut O. Peer (1962: 78) tritt *cha* „als integrierender Bestandteil aller subordinierenden Konjunktionen“ auf. Diese können sein:

Temporal

- apaina cha* ‘kaum dass’
- ava(u)nt cha* ‘bevor’
- pac davo cha* ‘kurz nachdem’

Lokal

- ingio cha* ‘wo, wohin’
- dingionder* ‘woher’
- (*eu sa dingionder ch’el vain* ‘ich weiss, woher er kommt’)

Final

- per cha* ‘dass, auf dass, damit’
- (*per chi giaja inandret* ‘damit es recht laufe’)

Kausal

perche cha 'da, weil'
sà cha 'da, weil'
siand cha 'da, weil'
(siand cha tuots san 'da alle es wissen')

Konzessiv

cumbain cha 'obwohl, obschon'
schabain cha 'obwohl, obschon'
(el vain schabain ch'el nun ha vögliä
'er kommt, obwohl er keine Lust hat')

Zu weiteren Konjunktionsphrasen, die mittels eines Adverbs gebildet werden, zählen:

ant cha 'ehe (dass)'
bain cha 'obwohl'
davo cha 'nachdem (dass)'
subit cha 'sobald (dass)'
tant cha 'sodass'